

## V o r r e d e.

---

Die von den bedeutenderen Fachzeitschriften Deutschlands und Oesterreichs gebrachten Berichte über die im Jahre 1889 in Paris stattgefundene Weltausstellung geben insofern nur einen unvollständigen Ueberblick über die auf dieser Ausstellung vertreten gewesenen Dampfmaschinen, als viele derselben, mit teilweise sehr bemerkenswerten Einzelheiten, über welche genaue Angaben nicht zu erlangen waren, sowie andere in früheren Berichten über die letztjährigen Ausstellungen bereits erwähnte Maschinen ganz unberücksichtigt geblieben sind.

Aus diesem Grunde hielt ich es im Interesse der deutschen Fachlitteratur für angezeigt, ein Werk zu verfassen, in welchem alle Ausstellungsmaschinen, sofern sie sich durch besondere Eigentümlichkeiten in ihrer Anordnung, sowie in Einzelheiten auszeichneten, zur vollsten Geltung kommen konnten, und dadurch auch denjenigen zugänglich werden, welche andernfalls viel Zeit und Mühe auf die Erlangung bezüglicher Quellen verwenden müssten; dieser Versuch dürfte auch deshalb gerechtfertigt erscheinen, als bisher keine umfassendere Werke über die genannten Maschinen vorhanden sind.

Obwohl mir nun seiner Zeit von den betreffenden Firmen über den grösseren Teil der Ausstellungsmaschinen sehr wertvolles Material zur Verfügung gestellt wurde, welches bereits als Grundlage des in Dinglers polytechnischem Journal in gedrängter Kürze gebrachten Berichtes über die Dampfmaschinen der Pariser Weltausstellung diente, konnte ich, da über verschiedene derselben doch nur mangelhafte oder überhaupt keine Auskünfte gegeben wurden, die Umarbeitung und Vervollständigung dieses Berichtes nur unter Benutzung bezüglicher Mitteilungen aus französischen periodischen Fachzeitschriften, sowie durch die Entnahme einzelner Abschnitte und Abbildungen aus dem im verflossenen Jahre im Selbstverlag erschienenen Werke „Les machines à